

Betriebswirtschaftliches und juristisches Praxisseminar

„Ambulant vor stationär? Ausgestaltungsmöglichkeiten, Chancen und Risiken von Neuen Wohnformen vor dem Hintergrund der Pflegestärkungs- und der novellierten Landesheimgesetze“

Die Pflegestärkungsgesetze und die zunehmende Liberalisierung der Landesheimgesetze verbessern die Rahmenbedingungen für ambulante Versorgungssettings in den sogenannten „Neuen Wohnformen“. Diese bieten erhebliche unternehmerische Freiräume und stellen attraktive und lukrative Alternativen zu stationären Pflegeheimen dar. Die Sicherstellung der Profitabilität erfordert die richtigen Betriebskonzepte. Risiken können sich sowohl kurz- als auch langfristig u.a. bei den juristischen Rahmenbedingungen der Leistungserbringung ergeben. Das Seminar beleuchtet sowohl die betriebswirtschaftlichen als auch die juristischen Anforderungen an eine erfolgreiche Betriebsführung durch die beiden Referenten Rechtsanwältin Anja Möwisch (Hannover) sowie den Geschäftsführenden Partner der rosenbaum nagy unternehmensberatung GmbH Attila Nagy (Köln).

Inhalte:

- Wesentliche Neuregelungen der Pflegestärkungsgesetze und ausgewählter Landesheimgesetze und ihre Auswirkungen auf die einzelnen Leistungssegmente
- Ausgestaltungsmöglichkeiten von alternativen Wohnformen: baulich-fachliche Anforderungen und Eckpunkte der Betriebskonzepte
 - Demenz- und Pflege-WGs
 - Kombinierte Angebote unter Einbindung von Tagespflegen
 - Fullservice im Betreuten Wohnen (inkl. nächtliche Versorgung)
 - Ambulantisierung bestehender Pflegeheime
- Betriebswirtschaftliche Eckpunkte der Betriebskonzepte mit Fallbeispielen
- Juristische Aspekte der Betriebskonzepte:
 - Vermeidung von Abrechnungsfehlern und anderen juristischen Risiken
 - Nutzung legaler Synergien zwischen den Segmenten – Spielräume und Grenzen
 - Kreative Betriebskonzepte: Tagespflege neu gedacht
- Zu beachtende steuerrechtliche Rahmenbedingungen (u.a. AEAO)
- Möglichkeiten der digitalen Anbindung über AAL-Systeme insbesondere mit Quartiersbezug und Refinanzierung
- Typische Abgrenzungsmerkmale zu Pflegeheimen und Fallstricke, Möglichkeiten der Umwidmung bestehender Pflegeeinrichtungen
- Welche mittelfristigen Risiken sollten bei der Angebotsgestaltung beachtet werden?
- Prozess für eine risiko- und chancenorientierte Etablierung von Einrichtungen
- Fragen und Antworten der Teilnehmer

Seminarleitung: Rechtsanwältin Anja Möwisch (Fachkanzlei für Soziale Einrichtungen), Attila Nagy (Partner rosenbaum nagy unternehmensberatung GmbH)

Zielgruppe: Geschäftsführer, Bereichsleiter, ggf. Einrichtungsleitung

Kosten: 429 € (inkl. MwSt. sowie Verpflegung)

Ort: rosenbaum nagy unternehmensberatung GmbH, Stolberger Str. 114a, 50933 Köln

ANMELDUNG

Betriebswirtschaftliches und juristisches Praxisseminar „Ambulant vor stationär? Ausgestaltungsmöglichkeiten, Chancen und Risiken von Neuen Wohnformen vor dem Hintergrund der Pflegestärkungs- und der novellierten Landesheimgesetze“

Bitte faxen Sie uns Ihre Anmeldung an Fax Nr. 0221 / 57777-51

oder per Email an seminare@rosenbaum-nagy.de

Seminarleitung: Rechtsanwältin Anja Möwisch (Fachkanzlei für Soziale Einrichtungen), Attila Nagy (Partner rosenbaum nagy unternehmensberatung GmbH)

Zielgruppe: Geschäftsführer, Bereichsleiter, ggf. Einrichtungsleitung

Kosten: 429 € (inkl. MwSt. sowie Verpflegung)

Ort: rosenbaum nagy unternehmensberatung GmbH, Stolberger Str. 114a, 50933 Köln

Termin: **Dienstag, den 26. September 2017, 9:30 – 17:00 Uhr**

Dienstag, den 17. Oktober 2017, 9:30 – 17:00 Uhr

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Praxisseminar an. Eine Stornierung nach der verbindlichen Anmeldung ist nicht möglich.
(vorausgesetzt Mindestteilnehmerzahl wird erreicht)

Sie erhalten eine Bestätigung und weitere Infos per Mail – bitte geben Sie Ihre Mailadresse an.

Teilnehmer Name:	
Funktion:	
Organisation:	
Straße:	
PLZ und Ort:	
Telefon und Fax:	
Email:	

Datum, Name und Unterschrift